
Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Erziehungsrats

Vom 20. Dezember 2006 (Stand 1. Januar 2019)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf § 91 Abs. 1 des Schulgesetzes vom 17. März 1981 ¹⁾ sowie § 7 des Dekrets über Spesen, Sitzungsgelder und übrige Entschädigungen vom 14. März 2000 ²⁾,

beschliesst:

§ 1 Pauschale Jahresentschädigung

¹ Die Mitglieder des Erziehungsrats erhalten für ihre Tätigkeit, insbesondere die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, und die damit verbundenen Auslagen eine pauschale Jahresentschädigung von Fr. 8'000.–. *

² Für die Präsidien von Kommissionen kann die Jahrespauschale um bis zu Fr. 5'000.– erhöht werden. *

§ 2 Anteilsmässige Entschädigung

¹ Mitglieder, die während des Kalenderjahres in ihr Amt eintreten oder daraus ausscheiden, erhalten die Entschädigung anteilmässig.

§ 3 Sitzungsgelder *

¹ Die Mitglieder des Erziehungsrats erhalten für die Teilnahme an Sitzungen in Arbeitsgruppen und Kommissionen Sitzungsgelder gemäss dem Dekret über Spesen, Sitzungsgelder und übrige Entschädigungen vom 14. März 2000 ³⁾. *

§ 4 * ...

¹⁾ SAR [401.100](#)

²⁾ SAR [165.170](#)

³⁾ SAR [165.170](#)

§ 5 Publikation und Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. März 2007 in Kraft.

Aarau, 20. Dezember 2006

Regierungsrat Aargau

Landammann

WERNLI

Staatsschreiber

DR. GRÜNENFELDER

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
24.10.2018	01.01.2019	§ 1 Abs. 1	geändert	2018/7-12
24.10.2018	01.01.2019	§ 1 Abs. 2	eingefügt	2018/7-12
24.10.2018	01.01.2019	§ 3	Titel geändert	2018/7-12
24.10.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1	geändert	2018/7-12
24.10.2018	01.01.2019	§ 4	aufgehoben	2018/7-12

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
§ 1 Abs. 1	24.10.2018	01.01.2019	geändert	2018/7-12
§ 1 Abs. 2	24.10.2018	01.01.2019	eingefügt	2018/7-12
§ 3	24.10.2018	01.01.2019	Titel geändert	2018/7-12
§ 3 Abs. 1	24.10.2018	01.01.2019	geändert	2018/7-12
§ 4	24.10.2018	01.01.2019	aufgehoben	2018/7-12